

**Ekaterina Starikova**

Straße

Stadt

Land

Mobil.: 00000000000000

E-Mail: [email-adresse@mail.com](mailto:email-adresse@mail.com)

---

Philipps-Universität Marburg

Fb. 09 - Germanistik und Kunstwissenschaften

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Rostow am Don, 21. Juni 2011

### **Motivationsschreiben**

#### **zur Bewerbung um ein Stipendium für den Masterstudiengang**

#### **„Deutsch als Fremdsprache“ an der Universität Marburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Motivationsschreiben bewerbe ich mich um ein Stipendium für den Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“ an der Universität Marburg, da ich nach meinem Praktikumsjahr als russische Fremdsprachenassistentin eine Weiterbildung plane.

Mein Studium der Germanistik an der Südlichen Föderalen Universität Rostow am Don (Russland) habe ich im Juni 2009 mit Bachelorabschluss und im Juli 2010 mit Diplomabschluss erfolgreich erfüllt. Im Verlauf meines Studiums beschäftigte ich mich bereits mit theoretischer und praktischer Phonetik, Grammatik und Stilistik, Sprachpraxis, Landeskunde und Lexikologie der deutschen Sprache. Meine zweite Fremdsprache war Spanisch. Teil des Studiums waren auch Veranstaltungen in deutscher Literatur, Russisch, Didaktik, Pädagogik und Übersetzungswissenschaft.

Mein erstes pädagogisches Praktikum machte ich im 10. Semester im Rahmen des obligatorischen Studienprogramms, wobei ich an einem Gymnasium 10 Wochen Deutsch unterrichtete. Nach dem erfolgreichen Praktikum erwachte mein Interesse für Pädagogik noch mehr und deswegen bewarb ich mich danach für weitere pädagogische Praktika. Mein Praktikumsjahr 2010-2011 als Fremdsprachenassistentin des PAD machte ich an der Bergschule St. Elisabeth in Heilbad Heiligenstadt (Deutschland). Während ich an der Universität verschiedene theoretische und sprachliche Kenntnisse erwarb, sammelte ich im Praktikumsjahr methodisch-didaktische Erfahrungen, denn der deutsche Ausbildungsprozess unterscheidet sich wesentlich vom russischen, besonders auf der didaktischen Ebene. Auf diese Weise konnte ich russische und deutsche Fremdsprachendidaktik vergleichen und analysieren. Besonders auffällig war der Unterschied zur Lernmaterialerstellung, sowie zu den Methoden der Einführung neuer Grammatik und Lexik. Das will ich gern weiter vertiefen.

Mein Assistenzjahr ist nun zu Ende und mit den geeigneten Kenntnissen habe ich jetzt vor, die Fremdsprachendidaktik und Methodik weiter zu vertiefen und einen Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“ zu absolvieren, denn in Russland werde ich als Deutschlehrerin tätig sein. Dieses Masterstudium hilft mir dabei, meine nachfolgende pädagogische Tätigkeit in Russland effektiver zu gestalten und, als Konsequenz, mehr Interesse bei den Lernenden an der deutschen Sprache zu wecken und mehr Motivation und Freude bei ihnen im Unterrichtsprozess zu gewinnen.

Von dem Studium in der Abteilung „Deutsch als Fremdsprache“ an der Universität Marburg erhoffe ich mir vor allem ein umfangreiches fachliches Wissen in Didaktik und Methoden des Unterrichts sowie eine erfolgreiche praktische Arbeit. Dem praktischen Teil des Studiums geht voraus, dass ich eine wissenschaftliche Forschung mache, mich im theoretischen Bereich der Sprachtheorie und Didaktik verbessere und spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten für die Praxis aneigne. In diesem Sinne interessieren mich besonders solche Veranstaltungen wie Methoden des DaF-Unterrichts, Lerntheorie, Grammatikvermittlung, Literatur im Unterricht und Entwicklung von Unterrichtskonzepten, die alle in der Abteilung „DaF“ der Universität Marburg angeboten werden.

Sehr wichtig ist für mich die Möglichkeit des Unterrichtspraktikums. Weil ich während meines Assistenzjahres keinen eigenen Unterricht durchführte, sondern ausschließlich hospitierte, ist es für mich relevant, dass ich bei diesem Masterstudiengang praxisnahe Lernveranstaltungen erfahre und ein Praktikum mache, in dem ich den Unterricht selbstständig vorbereiten, durchführen und reflektieren werde. Darüber hinaus finde ich sehr praktisch, dass ich im Studienverlauf Selbstlernkurse machen und eine andere Sprache lernen kann, denn meine Sprachkenntnisse möchte ich gern erweitern.

Ich bin sicher, dass ich an der Universität Marburg alle Bedingungen haben werde, um mein Masterstudium in „DaF“ erfolgreich zu machen. Es ist für mich eine einzigartige Chance, meine Erfahrung und Fähigkeit auch an der Universität einzubringen und zu entwickeln und meine wissenschaftliche Forschung im Rahmen einer Masterarbeit fortzusetzen. Mir fällt es leicht, mich in Teams zu integrieren und es macht mir eine große Freude, in einer interkulturellen Atmosphäre studieren zu können. Durch mein aktives Interesse für die Wissenschaft und Forschung nehme ich gern an Projekten teil. Gern helfe ich meinen Kommilitonen/ninnen beim Studium und bei der Organisation außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Eine eigenverantwortliche Arbeit ist für mich ebenso selbstverständlich.

Auf eine Antwort freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ekaterina Starikova

Anlagen:

- Abschlusszeugnisse über den Bachelor- und Diplomstudiengang (deutsche Übersetzung und russisches Original)
- Nachweise über die Deutsch- und Spanischkenntnisse
- Lebenslauf
- zwei Gutachten